

Beschluss des Beirats Mitte vom 05. Oktober 2021

Einrichtung eines temporären Ausschusses „Verkehrssituation im Stephani-Quartier“

Das Quartier zwischen der BGM-Smidt-Straße und der Stephani-Brücke sowie der Faulenstraße und der Schlachte hat sich in den letzten Jahren sowie im Zuge der weiteren Erschließung der Schlachte und der Ansiedlung von Radio Bremen, Volkshochschule und anderen Institutionen tiefgreifend verändert. Aus einem vorher eher ruhigen und in sich gekehrten ist ein lebendiges Quartier geworden, das durch eine Mischung aus Wohnen, Büros, Beherbergung und Gastronomie geprägt wird. Viele der hier ansässigen Institutionen üben überregionale Ausstrahlung aus. Im Zuge der Weiterentwicklung der Schlachte-Gastronomie, eines veränderten Freizeitverhaltens und nicht zuletzt unter dem Eindruck der Corona-Krise haben sich durch den zunehmenden Kfz-Verkehr und Lärm-Belästigungen erhebliche Belastungen für die in dem Quartier lebenden Menschen ergeben, die zum Teil als dramatische Einbuße an Lebensqualität wahrgenommen werden.

In ersten Gesprächen wurden bereits Problemaufrisse und mögliche Maßnahmen andiskutiert. Für die Fortsetzung dieses Prozesses soll ein geeigneter Rahmen geschaffen werden, um eine kontinuierliche Befassung mit der Problematik in einem verbindlichen und produktiven Kontext zu ermöglichen. Aufgrund der relativ guten lokalen und thematischen Eingrenzbarkeit bietet sich für einen solchen Kontext die Einrichtung temporären Ausschusses an. In diesem könnten sich Beirat, zuständige Stellen und Betroffene in einem regelmäßigen, verbindlichen Rahmen treffen und über einen längeren Zeitraum die Problematik analysieren sowie mögliche Maßnahmen eingehender prüfen und abwägen und ggf. verwerfen oder zur Umsetzung vorschlagen. Als Bezeichnung wird „Fachausschuss Verkehrssituation im Stephani-Quartier (temporär)“ vorgeschlagen. Gegebenenfalls kann der Ausschuss sich in seiner konstituierenden Sitzung einen anderen Namen geben.

Vor diesem Hintergrund:

- Der Beirat Mitte richtet einen temporären Ausschuss ein, der sich für den Zeitraum bis zum Sommer 2022 mit der Situation im Zusammenhang mit den erheblich gestiegenen Belastungen durch den Kfz-Verkehr und Lärmbelästigungen im Stephani-Viertel befasst.
- Aufgabe des Ausschusses ist es, sich ein Bild von der angespannten Verkehrssituation und der zunehmenden Lärmbelastigung und den sich daraus ergebenden Belastungen für die Menschen im Quartier zu machen und mögliche Vorschläge für verkehrsleitende oder ordnungsrechtliche Maßnahmen zu prüfen bzw. zu entwickeln und ggf. zur Umsetzung vorzuschlagen um den Belastungen abzuhelpen oder diese abzumildern.
- Der Ausschuss soll in enger zeitlicher und personeller Anlehnung an den bereits bestehenden Fachausschuss Öffentliches Leben, Handel & Gewerbe tagen und arbeiten. Auf dieses Weise könnte eine bereits bestehende Struktur genutzt und gleichzeitig die zeitliche Belastung für Ortsamt und Ausschussmitglieder begrenzt werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bremen, den 05. Oktober 2021

Der Beirat Mitte